

## Dezember Rundschreiben

Geschätzte Mitglieder, liebe Jägerinnen und Jäger

Das Kalenderjahr 2014 neigt sich dem Ende zu, die letzten Treibjagden sind geplant und die Weihnachts-Festtage stehen vor der Tür.

Aus Sicht unseres Jagdverbandes dürfen wir auf ein ruhig verlaufendes und geordnetes Jahr zurück blicken. Die jagdkritischen Elemente im Kanton hatten wie gewohnt ihre Medienpräsenz, tangierten uns aber wenig.

### Öffentlichkeitsarbeit

Als Höhepunkt in diesem abgelaufenen Jahr wird uns die Sonderschau an der WEGA 2014 in Erinnerung bleiben. Mit dem Motto „Schwarzwild – Herausforderung für Alle“ haben wir das Interesse der nichtjagenden Bevölkerung geweckt und die JAGD für viele Besucher im positiven Sinn darstellen dürfen. Die sehr gut organisierte Öffentlichkeitsarbeit ist von „Jung und Alt“ mit grossem Interesse besucht worden. Das grosse Interesse der Besucher hat uns sehr gefreut. Mit dieser Sonderschau haben wir an der WEGA, zusammen mit dem Verband Thurgauer Landwirtschaft und den Landfrauen, viele Personen über die Problematik von Wildschäden und Lebensweise der Wildschweine informieren und viele offene Fragen erläutern können. Die Zusammenarbeit zwischen Jäger und Bauer, insbesondere wie Wildschäden reduziert werden können, ist durch diese besondere Ausstellung präsentiert worden.

Den Erfolg dieser Sonderschau verdanken wir den OK-Mitgliedern und den vielen Helfern und Helferinnen. Es sind rund 40 Mithelfer/innen im Einsatz gestanden und viele treue Sponsoren haben die Sonderschau unterstützt.

Der weise Spruch „Der Erfolg hat viele Väter, nur der Misserfolg ist ein Waisenkind“ darf nach Abschluss dieser WEGA-Sonderschau sicher angewendet werden!

Ein grosses Lob und ein ganz herzliches Dankeschön gehen besonders an zwei Jagdkameraden. Dank dem grossen Einsatz und seiner Beharrlichkeit ist dem **OK-Präsidenten Alex Hasler** zu verdanken, dass alles reibungslos und zeitlich geordnet abgelaufen ist. Alex war immer präsent und hatte zu jederzeit alles unter Kontrolle. Unser **Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit, Walter Schmid**, hat das Konzept und die Standgestaltung entwickelt, lebende Wildschweine organisiert und die sehr guten Informationsplakate erstellt. Wir schätzen eure enormen Einsätze für Jagd Thurgau - DANKE!

### Neues Logo

Mit dem August-Rundschreiben haben wir unsere Mitglieder aufgefordert, über einen Link auf unserer Homepage an der Umfrage für ein neues Logo teilzunehmen. Dank dem grossen Interesse hat der Vorstand ein repräsentatives Bild, in welche Richtung ein neues Verbands-Logo entwickelt werden soll, erhalten. Das mehrheitsfähige Logo ist im Vorstand verabschiedet worden und wird nun grafisch so aufbereitet, dass wir das neue Logo an der nächsten GV präsentieren können.

Unsere Homepage wird monatlich von 2'500 bis 3'000 Besucher kontaktiert. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, mit der Einführung eines neuen Verbands-Logos auch die Homepage auf den neuesten Stand zu bringen.

### **Ausblick 2015**

In der Beilage senden wir Ihnen die Einladung zu unserem traditionellen Januarvortrag, der am **Dienstag, 6. Januar 2015**, wie gewohnt im BBZ in Weinfeldern stattfinden wird.

Als Referenten konnten wir Dr. Hans Schmid, Zoo Zürich, gewinnen. Mit seinem Vortrag „Zoo Zürich – Unser Weg von der Tierschau zum Naturschutzzentrum“ wird er die Zuhörerschaft sicher begeistern können.

Die 85. Generalversammlung unseres Jagdverbandes findet am **Samstag, 21. März 2015**, im Hotel Thurgauerhof in Weinfeldern statt. Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden können wir wieder einen interessanten Vortrag anbieten. Der zeitkritische Autor des Buches „Werte – Wandel – Weidgerechtigkeit“, Alexander Schwab, wird unsere GV mit einem kurzweiligen Referat bereichern.

Für Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit und Jungjägerausbildung sind wir auf der Suche nach Stopfpräparaten aus heimischer Jagd. In vielen Jäger-Familien befinden sich solche Exemplare, die man mit der Zeit nicht mehr anschauen will, oder die in einem Abstellraum gelagert sind. Jagd Thurgau nimmt gerne Stopfpräparate, welche persönlich nicht mehr gebraucht werden, entgegen. Solche Präparate werden wir anlässlich der **Trophäenschau an der GV 2015** gerne als Spende übernehmen. Setzen Sie sich bitte mit dem Chef Jungjägerausbildung, Dr. Hannes Geisser vom Naturmuseum Thurgau, in Verbindung (mail: hannes.geisser@tg.ch / phone: 058 345 73 95). Die Aufbewahrung und Pflege der Präparate wird künftig professionell durch das Naturmuseum Thurgau erfolgen.

Die ebenfalls beiliegende OL-Koordinationsliste soll Sie frühzeitig über entsprechende Veranstaltungen im Revier vororientieren.

Für die gemeinsamen Erlebnisse und für Ihr Vertrauen im Jahr 2014 möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen frohe und besinnliche Festtage und alles Gute, vor allem beste Gesundheit für das Jahr 2015!

Mit Weidmannsgrüssen

**Vorstand Jagd Thurgau**



Bruno Ackermann  
Präsident

### Beilagen:

- Einladung Januar Vortrag
- Orientierungslauf-Veranstaltungen 2015